

wo Handlungsbedarf besteht“, formuliert Mario Glasner den weiteren Werdegang. Laut Bürgermeister Klaus Rübésamen wird

## Als Mensch mit Einschränkungen sieht man andere Dinge.



Foto: Beermann

## Mario Glasner, Mitinitiator für einen Senioren- und Behindertenbeirat in der Gemeinde Stadland

das Thema jetzt erstmals im zuständigen Fachausschuss beraten. Der Jugend- und Sozialausschuss des Gemeinderats tagt am Mittwoch, 28. Oktober. Die öffentliche Sitzung beginnt um 16.30 Uhr in der Großsporthalle in Rodenkirchen.

Menschen und Menschen mit Behinderungen einsetzt. Daher ist es unser Bestreben, einen solchen Beirat auf den Weg zu bringen“, sagt Mario Glasner. Es sei wichtig, dass es Ansprechpartner vor Ort, sozusagen „ein Gesicht“, gebe. Auch wenn schon viel getan werde: „Ältere und Beeinträchtigte haben andere Sichtweisen.“ Das gilt für viele Bereiche. Daher kann ein solcher Beirat die Gemeinde unterstützen.

Mit ihrem Ansinnen wandten sich die Initiatoren, die auf weitere Mitstreiter setzen, schon an Bürgermeister Klaus Rübésamen und führten mit ihm und Kerstin Lorenz vom Ordnungsrat ein erstes Gespräch, um das Interesse auszuloten. „Sie waren gleich bei uns“, sagt Mario Glasner. Und auch Bürgermeister Klaus Rübésamen betont: „Ich begrüße, dass es einen solchen Beirat geben soll.“

Die Initiatoren, so berichtet Mario Glasner, hätten nun einen Antrag an die Gemeinde auf den Weg gebracht, einen Senioren- und Behindertenbeirat einzurichten. Gibt es das Votum dafür,

n. Die Initiative, ein solches Gremium zu gründen, fasner, Andreas Naß, Wolfgang Zimmermann und is. Bürgermeister Klaus Rübésamen unterstützt das nd- und Sozialausschuss des Gemeinderats, der Enoll das Thema beraten werden.

entstehen, die diesbezüglich noch ein weißer Fleck ist. „Man macht sich andere Gedanken als ein gesunder Mensch. Als Eingestrichelter sieht man andere Dinge“, sagt Mario Glasner aus eigener Erfahrung. Innerhalb von elf Tagen haben im Jahr 2016 drei Schlaganfälle das Leben des heute 51-jährigen verändert. Doch der Rodenkircher kämpfte sich zurück ins Leben und gründete eine Schlaganfall-Selbsthilfegruppe. Die besteht mittlerweile mehr als zwei Jahre.

## Unterstützer an der Seite

Zusammen mit Andreas Naß und Wolfgang Zimmermann hat er das Thema Beirat besprochen und bei Hermann Nölke vom Senioren- und Behindertenbeirat Nordenham einen Unterstützer an der Seite. Ihr Ziel: „Wir wollen

Senioren und Behinderten Aufgaben solcher Kommunen mit vielen Jahren. Brake zum Beispiel, November 2005. Die, sich für die r und behinderter der Gemeinde und damit der rung im städtische entgegenzu und unterstützt und unterstützen der Senioren- und der Stadt Nordenham. beiden Städten : Wesentliche ierfreiheit und solcher Beirat einende Stadland